



Bewertete Verfahren nach Art. 7 KG

Anhang zu Ausgang der Verfahren
(Projektbericht P5)

Inhaltsverzeichnis

1	Teleclub AG/Cablecom GmbH/Swisscable (04.06.2007) – Erfolg	5
2	Richtlinien des Verbandes Schweizerischer Werbegesellschaften (05.03.2007) – Noch offen...	7
3	Terminierung Mobilfunk (05.02.2007) – Noch offen	8
4	Axpo/Migros – EBL (06.11.2006) – Erfolg	9
5	Unique I (18.09.2006) – Erfolg.....	10
6	Vertriebspartnerschaften (19.12.2005) – Neutral	11
7	Directories (22.11.2004) – Kein Erfolg.....	12
8	Swisscom Meldungen (08.11.2004) – Erfolg	13
9	ErfahrungsMedizinisches Register EMR (26.04.2004) – Erfolg	14
10	Swisscom ADSL (15.12.2003) – Erfolg.....	15
11	TicketCorner (01.12.2003) – Erfolg.....	16
12	Veterinärmedizinische Tests/Migros (20.10.2003) – Erfolg.....	17
13	Cornèr/Telekurs (01.09.2003) – Erfolg	18
14	ETA SA (17.02.2003) – Erfolg	19
15	Kreditkarten-Akzeptanzgeschäft/Cornèr Banca, UBS Card Center, Telekurs, Swisscard (18.11.2002) – Erfolg	20
16	Glue Software Engineering AG / Swisscom Enterprise Solution AG (18.03.2002) – Neutral	21
17	Watt/Migros – SIE (03.09.2001) – Neutral.....	22
18	Teleclub/Cablecom Holding (10.08.2001) – Neutral.....	23
19	EEF (05.03.2001) – Erfolg	24
20	Kaladent AG (29.01.2001) – Neutral.....	25
21	Intensiv SA, Grancia (18.12.2000) – Erfolg	26
22	BKW FMB (07.02.2000) – Erfolg	27
23	Schweizerische Meteorologische Anstalt (06.09.1999) – Kein Erfolg	28
24	SWICA – AGZ (06.09.1999) – Erfolg	29
25	Bahnhofkioske (05.07.1999) – Neutral	30
26	Felix Service SA/Minolta (01.03.1999) – Erfolg	31
27	Künstliche Besamung (01.03.1999) – Erfolg	32
28	Erdöl-Vereinigung/Telekurs Gruppe (18.01.1999) – Erfolg	33
29	Telecom PTT-Fachhändlerverträge (15.12.1997) – Erfolg.....	34
30	Telecom PTT/Blue Window (05.05.1997) – Erfolg	35

1 Teleclub AG/Cablecom GmbH/Swisscable (04.06.2007) – Erfolg

Hauptsache						WEKO
Nebensache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	BGer	REKO/WEF, BVGer	BGer	
RPW	2006/1 58	2006/1 199	2006/1 208	2006/3 534	2006/3 583	2007/3 400
Bezeichnung	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom
Datum	07.11.2005	13.01.2006	31.01.2006	28.06.2006	16.08.2006	4.06.2007
Entscheid	Verfügung (vorsorgliche Massnahmen – Gesuch der Teleclub gegen Cablecom)	Zwischenverfügung (Cablecom gegen Teleclub und WEKO)	Verfügung (Cablecom gegen Teleclub, WEKO und REKO/WEF)	Beschwerdeentscheid	Verfügung	Einstellungsverfügung
Kommentierung	Gesuch um Erlass vorsorglicher Massnahmen wird abgewiesen	Gesuch um Erlass superprovisorisch wirksamer vorsorglicher Massnahmen wird abgewiesen	Gesuch um Erlass superprovisorisch wirksamer vorsorglicher Massnahmen wird abgewiesen	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde gegen die Ablehnung der Anordnung vorsorglicher Massnahmen wird abgewiesen • Bestätigung WEKO-Entscheid 	Rechtsstreit wird infolge Rückzugs der Verwaltungsgerichtsbeschwerde als erledigt erklärt	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung des Verfahrens wegen Gegenstandslosigkeit • Keine Sanktionierung
Ausgang des Verfahrens	NS1	Gewonnen NS2	Gewonnen NS2	Gewonnen NS1	Gewonnen NS1	HS: Erfolg NS 1: Erfolg NS 2: Erfolg NS 3: kein Erfolg NS 4: Erfolg

Hauptsache Nebensache	WEKO	REKO/WEF , BVGer	REKO/WEF, BVGer	BGer	BGer	REKO/WEF, BVGer
RPW	2002/4 567	2002/4 724	2003/2 406	2003/2 446	2003/4 912	2003/4 910
Bezeichnung	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom	Teleclub vs. Cablecom
Datum	23.09.2002	29.10.2002	20.03.2003	07.05.2003	05.09.2003	17.11.2003
Entscheid	Verfügung (Vorsorgliche Massnahme)	Zwischen- verfügung (aufschie- bende Wir- kung)	Beschwerdeentscheid (Cablecom gegen Te- leclub und WEKO betreffend vorsorgli- che Massnahmen)	Verfügung (aufschie- bende Wir- kung)	Urteil (Cablecom gegen Teleclub und WEKO und REKO/WEF betreffend vorsorgliche Massnahmen)	Beschwerde- entscheid (Cablecom gegen Teleclub und WEKO betreffend vorsorgliche Mass- nahmen/ Kosten)
Kommentierung	Untersuchung wird eröffnet sowie Vorsorgliche Mass- nahmen angeord- net	Gesuch um Wiederher- stellung der auf- schieben- den Wir- kung wird ab- gewiesen	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde der Cablecom abge- wiesen • Bestätigung des WEKO-Entscheids 	Gesuch um aufschie- bende Wir- kung wird ab- gewiesen	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde gutgeheis- sen, REKO/WEF- Entscheid und WEKO- Verfügung teilweise auf- gehoben • Akten zur Neuverlegung von Verfahrens- und Parteikosten an REKO/WEF zurückge- wiesen • Ablehnung des • WEKO-Entscheids 	Kosten für das Ver- fahren vor der REKO/WEF sind der Teleclub AG aufzuerlegen
Ausgang des Ver- fahrens	NS 3	Gewonnen NS 4	Gewonnen NS 3	Gewonnen NS 4	Verloren NS 3	Gewonnen NS 5

2 Richtlinien des Verbandes Schweizerischer Werbegesellschaften (05.03.2007) – Noch offen

Hauptsache	WEKO	REKO/WEF, BVGer
Nebensache		
RPW	2007/2 190	
Bezeichnung	Richtlinien des Verbandes Schweizerischer Werbegesellschaften	
Datum	05.03.2007	
Entscheid	Verfügung	
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Marktbeherrschende Stellung im Markt für die Vermittlung und den Verkauf von Inserate- und Werberaum – Missbrauch • Sanktionierung gemäss Art. 49a KG • Einvernehmliche Regelung • Entscheid angefochten 	Angefochten, Entscheid BVGer ausstehend
Ausgang des Verfahrens	HS: Noch offen	•

3 Terminierung Mobilfunk (05.02.2007) – Noch offen

Hauptsache Nebensache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	REKO/WEF, BVGer	WEKO
RPW	2003/2 387	2003/2 402	2004/1 204	2007/2 241
Bezeichnung	Terminierungsgebühren im Mobilfunkmarkt - Swisscom	Terminierungsgebühren im Mobilfunkmarkt - Swisscom	Terminierungsgebühren im Mobilfunkmarkt - Swisscom	Terminierung Mobilfunk
Datum	17.02.2003	07.04.2003	06.02.2004	05.02.2007
Entscheid	Zwischenverfügung (betreffend Zuständigkeit Swisscom Mobile gegen WEKO)	Zwischenverfügung (betreffend Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung Swisscom Mobile gegen WEKO)	Beschwerdeentscheid (betreffend Zuständigkeit Swisscom Mobile gegen WEKO)	Verfügung
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Begehren der Swisscom, Untersuchung sei in Bezug auf die Frage der marktbeherrschenden Stellung der Swisscom Mobile einzustellen – WEKO sei nicht zuständig • WEKO ist zuständig 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesuch um Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung wird gutgeheissen • Ziffer 3 des Dispositivs der Verfügung der WEKO aufgehoben • Über Kosten- und Entschädigungsfolgen wird in der Hauptsache (betreffend Zuständigkeit) entschieden 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde wird gutgeheissen, als Dispositiv-Ziffer 4 aufgehoben wird – keine Kosten für Beschwerdeführerin (vorgenommene Kostenvorlage) • Im Übrigen wird Beschwerde gutgeheissen • In Hauptfrage gewonnen (betreffend Zuständigkeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung durch die Swisscom Mobile AG im Wholesale-Markt • Sanktionierung gemäss Art. 49a KG – CHF 333'365'685.- • Verfahren vor BVGer hängig
Ausgang des Verfahrens	Erfolg NS 1	Gewonnen NS 2	Gewonnen NS 1	HS: Noch offen NS 1: Erfolg NS 2: Erfolg

4 Axpo/Migros – EBL (06.11.2006) – Erfolg

Hauptsache Nebensache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	BGer	WEKO
RPW	2001/2 293	2002/4 648	2003/3 695	2007/1 64
Bezeichnung	Watt/Migros – EBL	Watt/Migros – EBL	Watt/Migros – EBL	Axpo/Migros – EBL
Datum	07.05.2001	17.09.2002	17.06.2003	06.11.2006
Entscheid	Zwischenverfügung (betreffend Zuständigkeit - EBL gegen WEKO)	Beschwerdeentscheid (betreffend Zuständigkeit - EBL gegen WEKO)	Urteil (betreffend Zuständigkeit – EBL gegen WEKO und REKO/WEF)	Verfügung
Kommentierung	Zuständigkeit bejaht	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsbeschwerde wird abgewiesen • Zuständigkeit der WEKO bejaht, da Art. 3 Abs. 1 KG nicht Geltungsbereich und damit Zuständigkeit betreffe. • Bestätigung des WEKO-Entscheidendes 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde teilweise gutgeheissen: Zuständigkeit Weko zwar gegeben, aber Art. 3 KG müsse zuerst in einer „selbständigen Teilverfügung“ vorgängig geprüft werden. Häufige Aufteilung der Verfahrenskosten. • Zur Beurteilung des Vorliegens vorbehaltener Vorschriften an WEKO zurückgewiesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung gegen Elektra Basel-land wird eingestellt – kein öffentliches Interesse infolge Beendigung der allfälligen unzulässigen Verhaltensweise der EBL. Kosten (nur) teilweise der EBL auferlegt.
Ausgang des Verfahrens	Erfolg	Gewonnen	Gewonnen	HS: Erfolg NS: Erfolg

5 Unique I (18.09.2006) – Erfolg

Hauptsache				WEKO
Nebensache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	REKO/WEF, BVGer	
RPW	2004/1 102	2004/1 198	2004/3 859	2006/4 625
Bezeichnung	Unique	Unique	Unique	Unique
Datum	01.12.2003	21.01.2004	14.06.2004	18.09.2006
Entscheid	Verfügung (Vorsorgliche Massnahme)	Zwischenverfügung (betreffend aufschiebende Wirkung, Beschwerdeführerin Unique gegen Sprenger AG, AP AG und WEKO)	Beschwerdeentscheid (betreffend vorsorgliche Massnahmen, Beschwerdeführerin Unique gegen Sprenger AG, AP AG und WEKO)	Verfügung
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorabklärung wegen allfälligen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung • Vorsorgliche Massnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesuch um Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung wird abgewiesen • Bestätigung WEKO-Entscheid 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsorgliche Massnahmen sind verhältnismässig • Beschwerde als unbegründet abzuweisen • Bestätigung WEKO-Entscheid 	<ul style="list-style-type: none"> • Unique hat marktbeherrschende Stellung missbraucht • Verwaltungssanktion von Fr. 101'000.- gemäss Art. 49a KG • Einvernehmliche Regelung und Genehmigung
Ausgang des Verfahrens	NS 1	Gewonnen NS 2	Gewonnen NS 1	HS: Erfolg NS 1: Erfolg NS 2: Erfolg

6 Vertriebspartnerschaften (19.12.2005) – Neutral

Hauptsache	WEKO	
Nebensache		
RPW	2006/2 227	
Bezeichnung	Vertriebspartnerschaften (AEW, Axpo, Elektrizitätswerken...)	
Datum	19.12.2005	
Entscheid	Verfügung	
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung des Verfahrens • Keine unzulässigen Verhaltensweisen 	
Ausgang des Verfahrens	HS: Neutral	

7 Directories (22.11.2004) – Kein Erfolg

Hauptsache	WEKO	REKO/WEF, BVGer
Nebensache		
RPW	2005/1 54	2006/4 698
Bezeichnung	Directories	Directories
Datum	22.11.2004	25.10.2006
Entscheid	Verfügung	Beschwerdeentscheid
Komentierung	Swisscom Directories AG kommt aufgrund ihres faktischen Monopols auf dem Markt für elektronische Adressdaten eine marktbeherrschende Stellung zu	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde wird gutgeheissen • Angefochtene Verfügung verstösst in mehrfacher Hinsicht gegen das Gleichbehandlungsgebot • Marktbeherrschende Stellung in unzulänglich abgegrenzten Markt nicht belegt • Ablehnung des WEKO-Entscheides
Ausgang des Verfahrens	HS: Kein Erfolg	Verloren

8 Swisscom Meldungen (08.11.2004) – Erfolg

Hauptsache Nebensache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	BGer	REKO/WEF, BVGer
RPW	2005/2 248	2005/2 418	2005/4 708	2006/2 308
Bezeichnung	Swisscom „Talk & Surf“	Swisscom (X.AG, Y.AG, Z. AG)	Swisscom	Swisscom
Datum	08.11.2004	18.03.2005	19.08.2005	03.05.2006
Entscheid	Verfügung	Beschwerdeentscheid (X.AG, Y.AG, Z.AG gegen WEKO)	Urteil (EVD gegen Swisscom und REKO/WEF)	Beschwerdeent- scheid (betreffend Verfah- renskosten)
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesuch um Erlass einer Feststellungsverfügung betreffend Meldung im Sinne der Übergangsbestimmung KG • Auf Gesuch wird nicht eingetreten (Gegenstand eines laufenden Untersuchungserfahrens kann nicht „gemeldet“ werden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde wird teilweise gutgeheissen, angefochtene Verfügung aufgehoben • Schreiben der Beschwerdeführerin stellt Meldung im Sinne der Übergangsbestimmung dar • Ablehnung der WEKO-Entscheid • 4 weitere analoge Entscheide 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsgerichtsbeschwerde gutgeheissen, Entscheid der REKO/WEF im angefochtenen Umfang aufgehoben • Schreiben der Beschwerdeführerin stellt keine Meldung im Sinne der Übergangsbestimmung dar • Bestätigung der WEKO-Entscheid 	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahrenskosten unter Solidarhaftung • Keine Parteientschädigung
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg NS: Erfolg	Verloren	Gewonnen	Gewonnen NS

9 ErfahrungsMedizinisches Register EMR (26.04.2004) – Erfolg

Hauptsache	WEKO	
Nebensache		
RPW	2004/2 449	
Bezeichnung	ErfahrungsMedizinisches Register EMR	
Datum	26.04.2004	
Entscheid	Verfügung	
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensanpassung • Einstellung des Verfahrens 	
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg	

10 Swisscom ADSL (15.12.2003) – Erfolg

Hauptsache Nebensache	WEKO	WEKO	REKO/WEF, BVGer	REKO/WEF, BVGer	WEKO
RPW	2002/3 440	2004/2 407	2005/1 182	2005/3 505	2007/3 410
Bezeichnung	ADSL	ADSL	ADSL	ADSL	Swisscom ADSL
Datum	06.05.2002	15.12.2003		30.06.2005	07.05.2007
Entscheid	Verfügung (vorsorgliche Massnahme)	Verfügung	Verfügung	Beschwerdeent- scheid	Verfügung
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Anordnung vorsorglicher Massnahmen • Entzug aufschiebende Wirkung • Massnahmen wurden eingehalten (siehe RPW 2004/2 416) 	<ul style="list-style-type: none"> • Swisscom verfügt über eine marktbeherrschende Stellung im Wholesale-Markt für Breitbanddienste • Diskriminierung bei Rabattgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Angeordnete Massnahmen haben weiterhin Geltung • Beschwerdeführerinnen werden eingeladen, sich bis 12.01.2005 zu äussern, ob und allenfalls wie die vorsorglichen Massnahmen anzupassen sind 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalt ungenügend festgestellt • Beschwerde gutgeheissen, Verfügung aufgehoben • Neubeurteilung durch WEKO • Ablehnung WEKO-Entscheid 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung des Verfahrens wegen Gegenstandslosigkeit • Anpassung des Verhaltens von Swisscom • Keine Sanktionierung wegen Wegfall des Untersuchungsgegenstandes vor der Übergangsfrist • Kein ausreichendes öffentliches Interesse an der Fortführung der Untersuchung • Zwar vor REKO/WEF verloren, jedoch in Sache gewonnen, da Swisscom letztendlich alle Bedingungen von WEKO umsetzte
Ausgang des Verfahrens	Gewonnen	HS: Erfolg NS: Erfolg	Gewonnen	Verloren	Erfolg

11 TicketCorner (01.12.2003) – Erfolg

Hauptsache	WEKO		REKO/WEF, BVGer	WEKO
Nebensache		REKO/WEF, BVGer		
RPW	2004/3 778	2004/4 1188	2005/4 672	2007/1 79
Bezeichnung	TicketCorner	TicketCorner	TicketCorner	TicketCorner
Datum	01.12.2003	15.10.2004	27.09.2005	18.12.2006
Entscheid	Verfügung	Zwischenverfügung (Gesuch um Entzug der aufschiebenden Wirkung)	Beschwerdeentscheid	Verfügung
Kommentierung	Unzulässige Exklusivverträge	Gesuch um Entzug der aufschiebenden Wirkung abgewiesen	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde wird gutgeheissen, Verfügung aufgehoben • Sachverhalt unvollständig und nicht korrekt festgestellt, unzutreffende Anwendung des Rechts • Ablehnung des WEKO-Entscheides 	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung eingestellt • Markt hat sich seit Verfahrenseröffnung geändert • Die Verfügung vom 1.12.2003 führte zu einer der WEKO entsprechenden Marktveränderung
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg NS: Erfolg	Gewonnen NS	Verloren	Erfolg

12 Veterinärmedizinische Tests/Migros (20.10.2003) – Erfolg

Hauptsache	WEKO	
Nebensache		
RPW	2003/4 753	
Bezeichnung	Veterinärmedizinische Tests/Migros	
Datum	20.10.2003	
Entscheid	Abschreibungsverfügung	
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none">• Migros gab beanstandetes Verhalten auf• Verfahren wurde eingestellt	
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg	

13 Cornèr/Telekurs (01.09.2003) – Erfolg

Hauptsache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	BGer
Nebensache			
RPW	2004/4 1002	2004/2 625	2004/4 1193
Bezeichnung	Cornèr Banca SA/Telekurs AG	dito	dito
Datum	01.09.2003	22.12.2003	13.06.2004
Entscheid	Verfügung (Vorsorgliche Massnahmen)	Beschwerdeentscheid (Cornèr gegen Telekurs und WEKO)	Urteil
Kommentierung	Ablehnung vorsorglicher Massnahmen (keine laufenden Vorabklärungen/Untersuchungen zu dem Zeitpunkt)	<ul style="list-style-type: none"> Die mit Verfügung vom 1.9.03 abgelehnten vorsorglichen Massnahmen ist als Kundgabe der WEKO zu werten, dass mangels Anhaltspunkte für kartellwidriges Verhalten keine Untersuchung eröffnet wird Auf Beschwerde wird nicht eingetreten Bestätigung des WEKO-Entscheids 	<ul style="list-style-type: none"> Bestätigung des REKO/WEF-Entscheids, aber andere Begründung KG 43 regelt, dass Dritte, welche die Eröffnung einer Untersuchung oder die Anordnung vorsorglicher Massnahmen beantragen, vor Eröffnung der Untersuchung <i>per se</i> keine Parteistellung haben Bestätigung des WEKO-Entscheids
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg	Gewonnen	Gewonnen

14 ETA SA (17.02.2003) – Erfolg

Hauptsache		WEKO	REKO/WEF, BVGer	BGer	BGer	WEKO
Nebensache	WEKO					
RPW	2002/4 593	2003/3 504	2003/3 653	2004/2 640	2004/2 652	2005/1 128
Bezeichnung	ETA SA	ETA SA	ETA SA	ETA SA	ETA SA	ETA SA
Datum	18.11.2002	17.02.2003	29.08.2003	19.12.2003	19.12.2003	08.11.2004
Entscheid	Verfügung (vorsorgliche Massnahmen)	Verfügung	Beschwerdeent- scheid (Sellita Watch Co. SA gegen ETA und WEKO)	Urteil (Sellita Watch Co. SA gegen ETA, WEKO und REKO/WEF)	Urteil (EVD gegen Sel- lita, REKO/WEF und ETA SA)	Verfügung
Kommentierung	WEKO genehmigt im Sinne einer einvernehmlichen Regelung betreffend vorsorgliche Massnahmen eine Verpflichtungserklärung	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzliche vorsorgliche Massnahmen werden gefordert (von Sellita Watch Co. SA) WEKO lehnt diese ab 	<ul style="list-style-type: none"> Kostenauflage der Verfügung vom 17.2.03 nicht haltbar, aufzuheben Im Übrigen wird die Beschwerde abgewiesen 	<ul style="list-style-type: none"> Beschwerde abgewiesen Bestätigung WEKO-Entscheid 	Beschwerde wird gutgeheissen, Entscheid der REKO/WEF aufgehoben, soweit die Beschwerde gutgeheissen wurde	Einvernehmliche Regelung
Ausgang des Verfahrens	Erfolg NS 1	HS: Erfolg NS 1: Erfolg NS 2: Erfolg	Gewonnen	Gewonnen	Gewonnen NS 2	Erfolg

15 Kreditkarten-Akzeptanzgeschäft/Cornèr Banca, UBS Card Center, Telekurs, Swisscard (18.11.2002) – Erfolg

Hauptsache Nebensache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	BGer	WEKO
RPW	2003/1 106	2005/3 530	2006/2 581	2007/1 71
Bezeichnung	Kreditkarten-Akzeptanzgeschäft	Kreditkarten-Akzeptanzgeschäft	Kreditkarten-Akzeptanzgeschäft	Kreditkarten-Akzeptanzgeschäft
Datum	18.11.2002	09.06.2005	26.07.2006	18.12.2006
Entscheid	Verfügung	Beschwerdeentscheid	Abschreibungsentscheid (wegen Gegenstandslosigkeit)	Abschreibungsentscheid (wegen Gegenstandslosigkeit)
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Feststellung der kollektiven Marktbeherrschung der Acquirer • Aufhebung des Preisdifferenzierungsverbots in Kreditkarten-Akzeptanzverträgen 	<ul style="list-style-type: none"> • teilweise Gutheissung der Beschwerde • Rückweisung an die Vorinstanz zur Neubeurteilung 	Abschreibung wegen Unterziehung durch die Parteien	<ul style="list-style-type: none"> • Verbot der Preisdifferenzierung (NDR) wurde von allen Parteien in die Kreditkarten-Annahmeverträge aufgenommen • Untersuchungsverfahren als gegenstandslos geworden beschrieben
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg	Verloren	Gewonnen	Erfolg

16 Glue Software Engineering AG / Swisscom Enterprise Solution AG (18.03.2002) – Neutral

Hauptsache	WEKO	
Nebensache		
RPW	2002/2 276	
Bezeichnung	Glue Software Engineering AG/Swisscom Enterprise Solutions AG	
Datum	18.03.2002	
Entscheid	Verfügung (vorsorgliche Massnahme – Gesuch durch Glue Software Engineering)	
Kommentierung	Anordnung vorsorglicher Massnahmen wird abgewiesen	
Ausgang des Verfahrens	HS: Neutral	

17 Watt/Migros – SIE (03.09.2001) – Neutral

Hauptsache	WEKO	
Nebensache		
RPW	2001/4 688	
Bezeichnung	Watt/Migros-SIE	
Datum	03.09.2001	
Entscheid	Verfügung	
Kommentierung	Untersuchung eingestellt	
Ausgang des Verfahrens	HS: Neutral	

18 Teleclub/Cablecom Holding (10.08.2001) – Neutral

Hauptsache				WEKO
Nebensache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	REKO/WEF, BVGer	
RPW	1999/2 204	1999/3 501	1999/4 618	2001/3 503
Bezeichnung	Teleclub/Cablecom Holding	Teleclub/Cablecom Holding	Teleclub/Cablecom Holding	Teleclub/Cablecom Holding
Datum	21.06.1999	12.08.1999	04.11.1999	10.08.2001
Entscheid	Zwischenverfügung (vorsorgliche Massnahme – Gesuch von Teleclub AG)	Zwischenverfügung (betreffend Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung)	Beschwerdeentscheid (betreffend vorsorgliche Massnahme – Cablecom gegen Teleclub und WEKO)	Einstellungsverfügung
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Gesuch um Erlass superprovisorischer Massnahmen wird nicht eingetreten • Gesuch von Teleclub um Erlass vorsorglicher Massnahmen wird gutgeheissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesuch um Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung wird gutgeheissen • Entzug der aufschiebenden Wirkung wird von WEKO zu allgemein begründet 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht sämtliche Voraussetzungen zum Erlass vorsorglicher Massnahmen vorhanden • Beschwerde wird gutgeheissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wegfall des Untersuchungsgegenstandes (Bundesrat schliesst Einsatz der d-Box aus) • Untersuchung wird eingestellt
Ausgang des Verfahrens	Kein Erfolg	Verloren NS 1	Verloren NS 2	HS: Neutral NS 1: Kein Erfolg NS 2: Kein Erfolg

19 EEF (05.03.2001) – Erfolg

Hauptsache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	BGer
Nebensache			
RPW	2001/2 255	2002/4 672	2003/4 925
Bezeichnung	EEF	EEF	EEF
Datum	05.03.2001	17.09.2002	17.06.2003
Entscheid	Verfügung	Beschwerdeentscheid (EEF gegen Watt Suisse, Migros und WEKO)	Urteil (EEF gegen Watt Suisse, Migros, WEKO und REKO/WEF)
Kommentierung	Verweigerung der Durchleitung als Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde wird abgewiesen • Bestätigung WEKO-Entscheid 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde wird abgewiesen • Bestätigung WEKO-Entscheid
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg	Gewonnen	Gewonnen

20 Kaladent AG (29.01.2001) – Neutral

Hauptsache	WEKO	
Nebensache		REKO/WEF, BVGer
RPW	2001/1 88	2001/4 793
Bezeichnung	Kaladent AG	Kaladent AG
Datum	29.01.2001	03.10.2001
Entscheid	Verfügung	Beschwerdeentscheid (betreffend Verfahrenskosten/Wiederherstellung der Beschwerdeschrift)
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Untersuchung geht hervor, dass Kaladent keine marktbeherrschende Stellung aufweist • Untersuchung wird eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Beschwerde wird nicht eingetreten • Beschwerde gegen Verfügung der WEKO erweist sich als verspätet eingereicht
Ausgang des Verfahrens	HS: Neutral NS: Neutral	Neutral NS

21 Intensiv SA, Grancia (18.12.2000) – Erfolg

Hauptsache	WEKO	
Nebensache		
RPW	2001/1 95	
Bezeichnung	Intensiv SA, Grancia	
Datum	18.12.2000	
Entscheid	Verfügung	
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Intensiv SA verfügt über eine marktbeherrschende Stellung • Unzulässige Verweigerung von Geschäftsbeziehungen 	
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg	

22 BKW FMB (07.02.2000) – Erfolg

Hauptsache	WEKO	REKO/WEF, BVGer			
Nebensache			REKO/WEF, BVGer	BGer	REKO/WEF, BVGer
RPW	2000/1 29	2000/4 701	2001/4 820	2002/3 538	2003/3 639
Bezeichnung	BKW FMB	BKW FMB	BKW FMB	BKW FMB	BKW FMB
Datum	07.02.2000	03.11.2000	03.10.2001	25.04.2002	18.07.2003
Entscheid	Einstellungsverfügung (Verfahren eröffnet am 13.07.1999)	Abschreibungsverfügung (betreffend Untersuchung)	Beschwerdeentscheidung (betreffend Verfahrenskosten)	Urteil (EVD gegen REKO/WEF-Entscheidung vom 03.10.2001)	Beschwerdeentscheidung (betreffend Verfahrenskosten)
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensänderung der BKW • Verfahren gegenstandslos • Einstellung des Verfahrens 	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung gegenstandslos - auch Beschwerde vor REKO/WEF gegenstandslos • Beschwerdeführerin kostenpflichtig 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde gutgeheissen • Dispositiv-Ziffer 2 der Verfügung vom 07.02.1999 wird aufgehoben • Angefochtene Verfahrenskosten verletzen das Legalitätsprinzip im Abgaberecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsgerichtsbeschwerde teilweise gutgeheissen • Zur neuen Entscheidung an REKO/WEF zurückgewiesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dispositiv-Ziffer 2 wird aufgehoben • BKW wird zulasten der WEKO eine Parteientschädigung zugesprochen
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg NS: Kein Erfolg	Gewonnen	Verloren NS	Verloren NS	Verloren NS

23 Schweizerische Meteorologische Anstalt (06.09.1999) – Kein Erfolg

Hauptsache		WEKO	REKO/WEF, BVGer	BGer
Nebensache	WEKO			
RPW	1998/4 586	1999/3 415	2000/3 461	2001/1 210
Bezeichnung	SMA (Schweizerische Meteorologische Anstalt)	SMA	SMA	SMA
Datum	16.11.1998	06.09.1999	15.08.2000	05.02.2001
Entscheid	Verfügung (vorsorgliche Massnahme – Gesuch von Meteotest)	Verfügung	Beschwerdeentscheid (SMA gegen Verfügung vom 06.09.99 der WEKO)	Urteil (EVD gegen REKO/WEF-Entscheidung)
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung für Anordnung vorsorglicher Massnahmen gegeben SMA wurde verpflichtet, Dritten meteorologische Basisleistungen zu denselben Bedingungen zur Verfügung zu stellen wie ihren eigenen erweiterten Diensten 	<ul style="list-style-type: none"> Feststellung einer marktbeherrschenden Stellung Bestätigung vorsorglicher Massnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> Beschwerde wird gutgeheissen, Verfügung der WEKO aufgehoben Veränderung des Sachverhalts und Änderung der Rechtslage lassen Verfügung als überholt erscheinen 	<ul style="list-style-type: none"> Zweck des KG werde unterlaufen, wenn durch Änderung des als missbräuchlich festgestellten Verhaltens eine Verfügung beseitigt werden könne. REKO/WEF müsste Begehren allenfalls als Wiedererwägungsgesuch der WEKO überweisen Entscheidung REKO/WEF wird aufgehoben Verfügung der WEKO hat dennoch keine Rechtswirkungen
Ausgang des Verfahrens	Erfolg NS	HS: Kein Erfolg NS: Erfolg	Verloren	Verloren

24 SWICA – AGZ (06.09.1999) – Erfolg

Hauptsache		WEKO	
Nebensache	WEKO		REKO/WEF, BVGer
RPW	1998/1 32	1999/3	2001/4 800
Bezeichnung	SWICA – AGZ (gegen Ärztegesellschaft Kt. Zürich)	SWICA – AGZ (gegen Ärztegesellschaft Kt. Zürich)	SWICA – AGZ (gegen Ärztegesellschaft Kt. Zürich)
Datum	02.02.1998	06.09.1999	03.10.2001
Entscheid	Verfügung (vorsorgliche Massnahmen)	Einstellungsverfügung	Beschwerdeentscheid (betreffend Verfahrenskosten – AGZ gegen WEKO)
Kommentierung	Dem Gesuch um Anordnung vorsorglicher Massnahmen wird teilweise entsprochen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe der verbotenen Verhaltensweisen der AGZ • Untersuchung wird eingestellt, vorsorgliche Massnahmen aufgehoben • Gebührenpflicht der AGZ 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerdeführerin gilt als obsiegende Partei – ihr sind keine Verfahrenskosten aufzuerlegen • Parteienschädigung • Beschwerde wird gutgeheissen – Dispositiv-Ziffer 3 der Verfügung vom 6.9.99 aufgehoben
Ausgang des Verfahrens	Erfolg NS 1	HS: Erfolg NS 1: Erfolg NS 2: Kein Erfolg	Verloren NS 2

25 Bahnhofskioske (05.07.1999) – Neutral

Hauptsache	WEKO	
Nebensache		
RPW	1999/3 400	
Bezeichnung	Bahnhofskioske	
Datum	05.07.1999	
Entscheid	Verfügung	
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Rahmenvertrag zw. SBB und Kiosk zulässig • Kiosk AG weist marktbeherrschende Stellung auf – aber keine unzulässigen Verhaltensweisen: zukünftig Meldepflicht gemäss Art. 9 Abs. 4 KG 	
Ausgang des Verfahrens	HS: Neutral	

26 Felix Service SA/Minolta (01.03.1999) – Erfolg

Hauptsache	WEKO	REKO/WEF, BVGer
Nebensache		
RPW	1999/2 247	2000/4 716
Bezeichnung	Felix Service SA/Minolta	Felix Service SA/Minolta
Datum	01.03.1999	14.12.2000
Entscheid	Verfügung	Beschwerdeentscheid (Felix Service SA gegen Minolta AG und WEKO)
Kommentierung	Keine marktbeherrschende Stellung der Minolta	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde wird abgewiesen • Bestätigung WEKO-Entscheid
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg	Gewonnen

27 Künstliche Besamung (01.03.1999) – Erfolg

Hauptsache				WEKO
Nebensache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	BGer	
RPW		1997/2 243	1997/4 618	1999/1 75
Bezeichnung	Künstliche Besamung	Künstliche Besamung	Künstliche Besamung	Künstliche Besamung
Datum	11.09.1996	25.04.1997	03.11.1997	01.03.1999
Entscheid	Verfügung (vorsorgliche Massnahmen)	Beschwerdeentscheid (betreffend Zuständigkeit)	Urteil	Verfügung
Kommentierung	Anordnung vorsorglicher Massnahmen	Aufhebung der Verfügung wegen fehlender sachlicher Zuständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung des REKO/WEF-Entscheid • Vorsorgliche Massnahmen hätten durch die WEKO und nicht durch deren Sekretariat erlassen werden müssen • Verfahrensfehler der WEKO 	<ul style="list-style-type: none"> • Exklusivitätsklauseln bzgl. Belieferung unzulässig • SVKB zu Massnahmen verpflichtet
Ausgang des Verfahrens	Erfolg NS 1	Verloren NS 2	Verloren NS 2	HS: Erfolg NS 1: Erfolg NS 2: Kein Erfolg

28 Erdöl-Vereinigung/Telekurs Gruppe (18.01.1999) – Erfolg

Hauptsache	WEKO	
Nebensache		REKO/WEF, BVGer
RPW	1999/3 391	2000/4 703
Bezeichnung	Erdöl-Vereinigung/Telekurs-Gruppe	Erdöl-Vereinigung/Telekurs-Gruppe (...)
Datum	18.01.1999	14.12.2000
Entscheid	Verfügung (vorsorgliche Massnahmen – Gesuch von Erdöl-Vereinigung)	Beschwerdeentscheid (betreffend Parteientschädigung – Telekurs AG (...) gegen Erdöl-Vereinigung und WEKO)
Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> • Abweisung des Gesuchs um vorsorgliche Massnahmen • Auferlegung der Kosten auf Gesuchstellerin • Keine Parteientschädigung für Gesuchsgegnerin 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde wird abgewiesen • Bestätigung WEKO-Entscheid
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg NS: Erfolg	Gewonnen

29 Telecom PTT-Fachhändlerverträge (15.12.1997) – Erfolg

Hauptsache	WEKO	REKO/WEF, BVGer	WEKO
Nebensache			
RPW	1997/4 506	1998/4 655	1998/4 599
Bezeichnung	Telecom PTT-Fachhändlerverträge	Telecom PTT – Fachhändlerverträge	Telecom PTT – Fachhändlerverträge
Datum	15.12.1997	12.11.1998	21.12.1998
Entscheid	Verfügung	Beschwerdeentscheid (Telecom gegen WEKO)	Einstellungsverfügung
Kommentierung	Unzulässige Gewährung von Treuerabatten	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerde wird gutgeheissen • Verfügung aufgehoben • Rechtliches Gehör der Beschwerdeführerin verletzt, rechtserheblichen Sachverhalt nicht rechtsgenügend erhoben 	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilung der Jahresprämien wird durch Swisscom nicht mehr auf Verfügung beanstandeten Basis praktiziert • Verfahren gegenstandslos • Verhalten wurde im Nachhinein angepasst – WEKO erreichte ihr Ziel
Ausgang des Verfahrens	HS: Erfolg	Verloren	Erfolg

30 Telecom PTT/Blue Window (05.05.1997) – Erfolg

Hauptsache		WEKO	REKO/WEF, BVGer
Nebensache	WEKO		
RPW	1997/4 615	1997/2 161	1997/4 615
Bezeichnung	Telecom PTT/Blue Window	Telecom PTT/Blue Window	Telecom PTT/Blue Window
Datum	13.09.1996	05.05.1997	22.12.1997
Entscheid	Verfügung (vorsorgliche Massnahmen)	Verfügung	Abschreibungsverfügung (betreffend unzulässige Verhaltensweise)
Kommentierung	Anordnung vorsorglicher Massnahmen	Feststellung der Marktbeherrschung	Beschwerde wird als durch Rückzug erledigt abgeschrieben
Ausgang des Verfahrens	Erfolg NS	HS: Erfolg NS: Erfolg	Gewonnen